DIAKONEO

RANGAUKLINIK

Fachklinik für Lungen- und
Bronchialheilkunde
Zentrum für medizinische
Rehabilitation

Alles Wissenswerte

zu Ihrem Aufenthalt von A-Z

AKTENEINSICHT:

weil wir das Leben lieben.

Auf Wunsch und bei Bedarf haben Sie das Recht, Einsicht in Ihre Krankenakte zu nehmen, auch nach der Entlassung. Fordern Sie die Einsicht in Ihre Krankenakte bitte grundsätzlich bei der Krankenhausverwaltung mit folgenden Angaben an: Name, Vorname, Geburtsdatum, Aufnahme- und Entlassungsdatum.

AN- UND ABREISE IN DER REHABILITATION:
Der Abreisetag wird bei der Anreise bzw. schon bei der Anmeldung geplant. Änderungen können aus gesundheitlichen Gründen und in Absprache mit dem behandelnden Arzt getroffen werden. Bitte teilen Sie umgehend mit, wenn Sie früher als geplant abreisen möchten. Günstige Reisebedingungen gehören nicht zu den Gründen einer verfrühten Abreise. Wir bitten Sie, das Zimmer bis 9:00 Uhr zur Reinigung freizugeben. Bis zur Abfahrt können Sie gerne die Aufenthaltsräume nutzen. Am Abreisetag werden keine Anwendungen und Arztkonsultationen (außer in Notfällen) mehr durchgeführt.

BEGRÜSSUNG DER REHABILITANDEN:
Wir laden Sie zur Begrüßung durch unsere Klinikleitung am Freitag der Anreisewoche, 12:30 Uhr, in den Kleinen Speisesaal (Mitteltrakt, EG) ein.

BESCHEINIGUNGEN:
Für Ihren stationären Aufenthalt in unserem Haus stellen wir Ihnen gerne eine Bescheinigung zur Vorlage beim Arbeitgeber oder anderen Institutionen aus. Wenden Sie sich hierzu montags bis freitags in der Zeit von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr an das Reha-Schreibzimmer, Mitteltrakt, 1. OG, Raum 1.08.

BEGLEITPERSONEN:
Angehörige und Begleitpersonen können im begrenzten Umfang mit aufgenommen werden. Dabei handelt es sich um eine Wahlleistung, die Sie bitte vorab abklären. In bestimmten Fällen ist es gewünscht oder auch medizinisch notwendig, dass Patienten begleitet werden. Im Fall der medizinischen Notwendigkeit, welche vom behandelnden Krankenhausarzt ausgestellt wird, trägt die Kosten für die Unterbringung der Begleitperson die Krankenkasse des stationären Patienten. Besteht keine medizinische Notwendigkeit, so ist eine Unterbringung entsprechend der Ressourcen möglich.

BESUCHSZEITEN UND -REGELUNG:
Ihr Besuch ist bei uns herzlich willkommen. Feste Besuchszeiten gibt es deshalb nicht. Um den Klinikbetrieb nicht zu stören, bitten wir Sie jedoch, Besuche vor 9:00 Uhr und nach 21:00 Uhr zu vermeiden. Um 22:00 Uhr wird die Klinik abgeschlossen.

BEURLAUBUNG DER REHABILITANDEN:
Eine Beurlaubung ist grundsätzlich nur nach Genehmigung und in zwingenden Fällen möglich. Das Antragsformular finden Sie vor dem Stationszimmer der Station 3.

BÜCHEREI:
Die Bücherei befindet sich im Café Gumbertus. Die Bücher können kostenlos entliehen werden. Bitte stellen Sie diese auch wieder zurück.

BLUMEN:
Blumenerde kann ein Bakterienträger sein. Wir bitten Sie deshalb darauf zu achten, dass Ihre Angehörigen und Freunde nur Schnittblumen mitbringen. Blumenvasen erhalten Sie von den Mitarbeitenden des Reinigungsdienstes oder dem Pflegepersonal.

DATENSCHUTZ:
Alle Mitarbeiter der Klinik sind an die Schweigepflicht gebunden. Ihre persönlichen Angaben, Untersuchungsergebnisse und Befunde werden streng vertraulich behandelt. Wenn Sie es wünschen, dass andere Personen über Ihren Krankheitszustand informiert werden, müssen Sie den behandelnden Arzt vorher schriftlich von seiner Schweigepflicht entbinden. Haben Sie bitte

Verständnis dafür, dass wir uns bei telefonischen Anfragen nur sehr zurückhaltend über unsere Patienten und ihr Befinden äußern. Nur so können wir Ihr Recht auf Geheimhaltung der Daten wahren.

EIGENINITIATIVE:
Die therapeutischen Maßnahmen innerhalb Ihrer Behandlung bilden den Rahmen zur Verbesserung Ihrer Leistungsfähigkeit. Es ist sinnvoll, die in der Therapie erlernten Übungen in Eigeninitiative weiter zu vertiefen, um möglichst selbstständig zu werden. Vorsicht! Gehen sie allerdings nicht nach dem Motto vor „Viel hilft viel!“, sondern halten Sie Rücksprache mit Ihrem Arzt und Therapeuten, was und wie viel für Sie angemessen ist.

ELEKTROFAHRZEUGE:
Elektrofahrzeuge (E-Scooter und E-Bikes) und Fahrräder allgemein, sind in der Rangauklinik innerhalb des Gebäudes bezüglich des Brandschutzes, und der Hygiene nicht gestattet.
Lithium-Ionen-Akkus von Elektrofahrzeugen dürfen in der Rangauklinik nicht geladen werden!

ENERGIESPAREN:
Helfen Sie uns, kostbare Energie zu sparen.
Wir bitten Sie,

bei Abwesenheit in Ihrem Zimmer
- alle Lichter auszuschalten
- das TV–Gerät nicht auf „Stand by“ (betriebsbereit)
zu halten, sondern auszuschalten
- die Wasserhähne dicht zuzudrehen
- die Heiztemperatur zu reduzieren

in Ihrem Zimmer bei Anwesenheit
- die Heizung auf angemessene Temperatur einzustellen
- kurz und kräftig zu lüften (keine dauerhafte Kippstellung der Fenster)

in den Toiletten und Duschen der öffentlichen Bereiche
- Wasser zu sparen und das Licht beim Verlassen auszuschalten.

ENTLASSMANAGEMENT/SOZIALDIENST:
Durch Krankheit kommt es häufig zu Einschnitten im eigenständigen Leben der Betroffenen und ihren Angehörigen. Dies kann dazu führen, dass bisherige Lebensgewohnheiten überdacht werden und ggf. Hilfe von Angehörigen, Pflegediensten oder stationären Einrichtungen in Anspruch genommen werden müssen.
Das Entlassmanagement und der Sozialdienst ist die Brücke zwischen Krankenhaus und anschließender ambulanter, stationärer oder teilstationärer Pflege.
Wir beraten und unterstützen Sie bei organisatorischen Fragen während Ihres Aufenthaltes und der Rehabilitation. Beispielsweise werden Fragen zur Schwerbehinderung, zur Suche nach Pflegediensten oder einem Pflegeplatz im Beratungsgesprächen behandelt und bei den jeweiligen Antragsstellungen unterstützt.
Auf diese Weise klären wir für jeden Patienten ganz individuell die Situation nach dem Klinikaufenthalt und entlassen Sie in die bestmögliche Versorgung.
Sie finden uns im Büro auf Station 5, Zimmer 250.
Näheres entnehmen Sie bitte unserem Flyer Entlassmanagement.

ENTLASSUNG:
Der genaue Entlassungstermin wird in Abhängigkeit von Ihrem Genesungsprozess zwischen Ihnen und Ihrem behandelnden Arzt vereinbart. Die für die Entlassung und weitere Behandlung notwendigen Unterlagen erhalten Sie von den Pflegekräften der Station. Mitgebrachte Unterlagen werden Ihnen am Entlassungstag ausgehändigt. Sollten Sie etwas vermissen, so sprechen Sie uns

bitte darauf an. Denken Sie auch an die Abrechnung des Telefons, der Fernbedienung und die Entrichtung einer eventuellen Zuzahlung. Ziel ist, die Unterlagen bis 9:00 Uhr fertigzustellen.

FREIES SCHWIMMEN:
Wir stellen Ihnen unser Therapiebad nach Genehmigung durch Ihren behandelnden Arzt auch zum freien Schwimmen zur Verfügung. Die Zeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Öffnungszeiten des Bades nur zu den genannten Zeiten möglich sind. Für das Verschließen des Schrankes benötigen Sie ein Zweieurostück.

FRISEUR:
Der Friseur kommt auf Wunsch jeden Mittwoch ins Haus. Der Friseur-Raum befindet sich auf der Station 3 im 1. OG, Raum 158. Anmeldungen nimmt das Pflegepersonal der Station 3 bis Montagabend entgegen.

FUNDSACHEN:
Wir bitten Sie, Fundsachen an der Information abzugeben. Persönliche Dinge, die in unserer Klinik vergessen wurden, senden wir Ihnen nicht automatisch zurück. Innerhalb von vier Wochen können wir Liegengebliebenes unfrei zusenden.

GESCHIRR UND BESTECK:
Bitte nehmen Sie keine Lebensmittel, Getränkeflaschen, Besteck, Geschirr oder Gläser aus dem Speisesaal mit in Ihr Zimmer. Ausgenommen davon sind ärztlich verordnete Zwischenmahlzeiten. Unser Personal ist angewiesen, bei Lebensmitteln und Getränkeflaschen oder bei Besteck, Geschirr und Gläsern Sie aufzufordern, die mitgenommenen Gegenstände umgehend zurückzustellen. Werden durch Ihre Eigengestaltung des Tagesablaufs Mahlzeiten versäumt, können diese nicht zu einem späteren Zeitpunkt in Anspruch genommen werden. Bitte betreten Sie den Speisesaal und die Cafeteria in angemessener Kleidung.

GETRÄNKE UND WARENAUTOMATEN:
Auf den Stationen stehen Ihnen ständig diverse Tees kostenlos zur Verfügung. Im 1. OG vor dem Zugang zum Labor und im EG befinden sich Wasserspender. Im Café Gumbertus haben Sie die Möglichkeit an Automaten diverse Kalt- und Heißgetränke sowie Snacks und Eis zu erwerben.

GOTTESDIENSTE/SEELSORGER:
Ein evangelischer bzw. katholischer Gottesdienst findet im Wechsel in der Hauskapelle (Mitteltrakt, 2. OG, Raum 2.10) statt und wird in die Zimmer übertragen (Hörfunkkanal 1).
Wünschen Sie ein persönliches Gespräch mit einem Seelsorger, wenden Sie sich bitte an Ihr Pflegepersonal oder im Anschluss an den Gottesdienst an den Seelsorger. Beachten Sie bitte hierzu unseren Wochenplan und den Informationsflyer.

HAUSORDNUNG:
Dinge, die uns das Miteinander erleichtern, finden Sie in der Hausordnung, welche auf den Stationen aushängt. Wir bitten Sie herzlich, die entsprechenden Hinweise zu beachten.

INSEKTEN:
Unsere Klinik liegt mitten in der Natur. Dadurch treten in unserem Umfeld zu den entsprechenden Jahreszeiten auch Insekten auf. Damit Sie während des Aufenthalts in der Klinik davon möglichst wenig beeinträchtigt werden, haben wir an den Fenstern Ihrer Zimmer Insektenschutzgitter angebracht. Sollten Sie trotzdem einen unerwünschten „Eindringling“ bemerken, informieren Sie bitte Ihre Station. Diese wird für Abhilfe sorgen.

INTERNET–WLAN:
Internetzugang erhalten Sie über unseren Hotspot in der Eingangshalle. Dieser kann nach Zustimmung zu den AGB kostenlos mit Ihrem Smartphone oder Tablet genutzt werden.

MEDIKAMENTE:
Bitte nehmen Sie Medikamente, die Sie mitgebracht haben, nur nach Absprache und Zustimmung Ihres behandelnden Stationsarztes ein. Auch wenn Ihnen diese Medikamente zu Hause immer geholfen haben, könnte die Einnahme zu Unverträglichkeiten führen.

MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE:
Diese gebührenpflichtige Dienstleistung bietet eine staatlich anerkannte Fachkraft an.
Die Terminabstimmung erfolgt durch die Information.

MEDIZINISCHE GERÄTE:
Falls Sie ein medizintechnisches Gerät in die Klinik mitbringen und verwenden, so besprechen Sie dies bitte mit Ihrem Arzt auf Station. Die Geräte unterliegen einer gesonderten Prüf- und Kontrollpflicht. Nicht eingewiesenen Personen ist der Umgang mit den Geräten untersagt.

MÜLLENTSORGUNG UND MÜLLTRENNUNG:
Als aktiven Beitrag zum Umweltschutz bitten wir Sie, den Müll entsprechend zu trennen.
Auf den Fluren befinden sich Wertstoffsammelwagen für die verschiedenen Müllfraktionen.

NOTRUFANLAGE:
Durch die Rufanlage in Ihrem Zimmer können Sie bei Bedarf die Verbindung zur diensthabenden Pflegekraft herstellen. Drücken Sie dazu bitte die rote Taste. Sollten Sie aus Versehen den Ruf ausgelöst haben, so drücken Sie bitte zweimal die grüne Taste, um diesen zu löschen.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:
Fahrtzeiten der Linienbusse und des Anruf-Taxis, als Alternative zum Linienbus, können Sie dem Fahrplanaushang an der Information entnehmen. Möchten Sie den Service des Anruf-Taxis nutzen, ist es notwendig, sich eine Stunde vor Abfahrt unter der Tel.: +49 981 48228880 anzumelden. Alternativ erreichen Sie unter Tel.: +49 981 4662100 den 24-Stunden- Taxi-Service. Nähere Auskünfte zu den Linienbussen, den Anruf-Taxis und den Fahrtzeiten der Deutschen Bahn erteilen Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen der Information.

PARKPLÄTZE:
Ausreichende Parkmöglichkeiten finden Sie außerhalb der Klinik auf den ausgewiesenen Parkplätzen. Die Parkflächen innerhalb des Klinikgeländes werden für Patienten und Mitarbeiter mit dem Merkzeichen aG (ist eine erhebliche mobilitätsbezogene Teilhabebeeinträchtigung, die mindestens einem Grad der Behinderung (Gdb) von 80% entspricht) vorgehalten. Sie können für die Aufenthaltsdauer eine Parkgenehmigung im Klinikbereich über die Mitarbeiter/innen der Information beantragen.

PATIENTENVERFÜGUNG:
Für viele Menschen ist es wichtig, auch dann über das eigene Schicksal bestimmen zu können, wenn man im Notfall gar nicht mehr entscheiden kann. Mit der Patientenverfügung erklären Sie in schriftlicher Form gegenüber dem behandelnden Arzt Ihren Willen hinsichtlich jeglicher medizinischer Behandlung für den Fall, dass Sie sich selbst nicht mehr entsprechend äußern können. Vorlagen für die Patientenverfügung erhalten Sie im Download-Bereich auf unserer Internetseite. Sollten Sie bereits eine Verfügung erstellt haben, nehmen wir diese zu unseren Unterlagen.

PFORTE/INFORMATION:
Unsere Information steht gerne für Sie bereit:
Montag bis Freitag:
von 7:00 bis 19:00 Uhr
Samstag:
von 7:00 bis 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertage:
von 9:00 bis 18:00 Uhr

POST:
Eingehende Postsendungen leiten wir an Sie weiter. Sie erleichtern uns die Zustellung, wenn Sie Ihrem Briefpartner neben der Klinikanschrift auch Ihre Station und Zimmernummer angeben. Im Haupteingang befindet sich ein Postbriefkasten.

RAUCHEN:
Rauchen kann den Heilungsprozess empfindlich stören. Rauchen schadet nicht nur Ihnen selbst, sondern beeinträchtigt auch Ihre Mitpatienten. Hinzu kommt die Brandgefahr. Deshalb ist Rauchen innerhalb der Gebäude und auf dem Klinikgelände strikt untersagt. Alleiniger Raucherbereich ist der Pavillon im Freien auf der Nordseite der Klinik.
Das Konsumieren von Cannabis ist in sämtlichen Räumlichkeiten, auf dem gesamten Gelände der Klinik, auch in den ausgewiesenen Raucherbereichen, ausdrücklich untersagt!

REINIGUNG:
Wir sind bestrebt, Ihnen ein sauberes und freundliches Zimmer zu bieten. Im Akutbereich werden die Patientenzimmer 5-mal wöchentlich, von Montag bis Freitag, desinfizierend gereinigt. Samstag, Sonntag und an den Feiertagen steht eine Reinigungskraft nach Bedarf zur Verfügung.
In der Rehabilitation wird die Zimmerreinigung gemäß Desinfektionsplan Montag, Mittwoch und Freitag als Unterhaltsreinigung und Dienstag und Donnerstag als Sichtreinigung durchgeführt.
Die Reinigung erfolgt zwischen 7:00 und 12:00 Uhr. Bitte geben Sie den Mitarbeiterinnen unserer Hauswirtschaft die Möglichkeit, die Reinigung zügig durchzuführen und beachten Sie, dass Flächen nur gereinigt werden können, wenn diese von Ihnen freigeräumt werden. Die Schuhe geben Sie bitte in die dafür vorgesehene Schublade im unteren Teil Ihres Kleiderschrankes.

REISEKOSTENERSTATTUNG FÜR REHABILITANDEN:
Haben Sie einen Anspruch auf Reisekostenerstattung, so erhalten Sie im Rahmen der Aufnahme ein entsprechendes Formular ausgehändigt. Nach Rückgabe erfolgt die Abrechnung bargeldlos auf die angegebene Kontoverbindung.
Ist noch ein Eigenanteil zu entrichten, so zahlen Sie diesen bitte am Ende des Aufenthaltes an der Information bar oder per EC-Karte.

REPARATURANZEIGEN:
Ist in Ihrem Zimmer etwas defekt? Dann stehen Ihnen für Reparaturen unsere Techniker zur Verfügung. Reparaturaufträge werden an der Information bzw. von den Mitarbeiterinnen des Reinigungsdienstes oder des Pflegedienstes entgegengenommen. Sollten Sie es nicht wünschen, dass ein Techniker das Zimmer allein betritt, vereinbaren Sie einen Termin über die Information mit dem Techniker.

RÜCKMELDUNGEN:
Um die Qualität des Hauses ständig zu verbessern, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Formulare finden Sie in den Bereichen neben den Briefkästen. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, uns auf Verbesserungen hinzuweisen. Wir freuen uns über Ihre Hinweise und Anregungen. Nur so können wir Dinge verändern und Wünsche zu Ihrer vollen Zufriedenheit erfüllen. Einen Fragebogen erhalten Sie im Rahmen der Aufnahme.

SAUNA:
Beraten Sie sich mit Ihrem betreuenden Arzt über die eventuelle Nutzung der Sauna und lassen Sie sich diese im Behandlungsbuch bestätigen. Die Zeiten erfahren Sie über unsere Mitarbeiter in der Physikalischen Therapie.

SCHADENERSATZ/HAFTUNG:
Unsere Einrichtung soll noch zahlreichen Patienten zur Verfügung stehen. Behandeln Sie daher die Klinikeinrichtung sorgfältig und schonend. Für verursachte Schäden können Sie haftbar gemacht werden. Verlorengegangene Schlüssel und zu ersetzende Schlösser werden Ihnen in Rechnung gestellt.

SPEISESAAL:

Frühstück

Montag-Samstag	7:15 bis 9:00 Uhr
Sonntag/Feiertag	8:00 bis 9:00 Uhr

Mittagessen

täglich	11:40 bis 12:15 Uhr
für Patienten mit Rollator	ab 11:30 Uhr

Abendessen

täglich	17:00 bis 18:00 Uhr

TELEFONE:

Telefonanschlüsse befinden sich in jedem Zimmer. Zur Freischaltung und Benutzung wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen der Information.

THERAPIEPLANUNG FÜR REHABILITANDEN:

Wir planen Ihre Termine entsprechend den Therapievorgaben der Ärzte sehr sorgfältig. Sollten sich dennoch Termine überschneiden, so können Sie uns dies während der Sprech- bzw. Änderungszeiten am Empfang der physikalischen Therapie mitteilten.
Diese sind wie folgt: Montag bis Freitag von 10:30 bis 11:00 Uhr.
Während dieser Zeit stehen wir Ihnen für Therapieplanänderungen, Neuverordnungen bei Visiten, Absetzen von physikalischen Maßnahmen usw. gerne zur Verfügung. In Ihrem Interesse bitten wir Sie höflich, sich an oben genannte Zeit zu halten. Sollten Sie eine physikalische Maßnahme nicht wahrnehmen können (krankheitsbedingt oder aus sonstigen Gründen), können Sie uns unter der hausinternen Tel.-Nr.: 2114 erreichen.

TIERE:

Tiere dürfen nicht mit in die Rangauklinik Ansbach gebracht werden.

TRINKWASSER:

Das Trinkwassernetz unterliegt einer ständigen mikrobiologischen Überwachung.

UNFÄLLE/STÜRZE:

Unfälle oder Stürze sind umgehend der diensthabenden Pflegekraft über Telefon oder Notruf mitzuteilen. Bitte beachten Sie unseren Informationsflyer zur Sturzprophylaxe.

VERLASSEN DER STATION IM AKUTBEREICH:

Informieren Sie bitte die diensthabende Pflegekraft, wenn Sie die Station verlassen.
Bitte beachten Sie die Zeiten der Visite und vereinbarte Behandlungstermine.

VISITEN/VISITENZIMMER FÜR REHABILITANDEN:

Die Zeiten für Ihre Visite finden Sie im Therapieplan. Die Visiten finden auf der Station 3 im Raum 155 statt. Manchmal lassen sich Überschneidungen zwischen der Visite und den Therapiezeiten nicht vermeiden. Für Terminverlegungen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Pflegedienstes.

WÄSCHEWECHSEL IN DER REHABILITATION:

Die benutzten Handtücher werden Montag, Mittwoch und Freitag getauscht. Sollten Sie einen zusätzlichen Wechsel wünschen, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin der Hauswirtschaft. Der Wechsel von Kopfkissen-, Bettbezug und Bettlaken erfolgt einmal innerhalb eines 3-wöchigen Aufenthaltes sowie nach Bedarf.

WAHLLEISTUNGEN - 1-BETT-ZIMMER UND WAHLÄRZTLICHE LEISTUNGEN IM AKUTBEREICH:

Wahlleistungen sind über die allgemeinen Krankenhausleistungen hinausgehende Sonderleistungen. Bei der Inanspruchnahme von Wahlleistungen ist der Patient als Selbstzahler zur

Entrichtung des Entgeltes verpflichtet. Prüfen Sie bitte, ob Ihre Krankenversicherung/Beihilfe diese Kosten übernimmt. Bei wahlärztlichen Leistungen kontaktieren Sie bitte den behandelnden Arzt.

WASCHSALON:
Auf der Station 6 im 2. OG Raum 236 haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wäsche selbst zu waschen. Es stehen Ihnen diverse Gerätschaften der Wäschereinigung und –pflege kostenlos zur Verfügung. Die Benutzung der Geräte erfolgt auf eigene Gefahr! Nach 20:00 Uhr sind die Waschmaschinen und der Trockner nicht mehr zu benutzen. Wir bitten Sie um einen sorgsamen Umgang mit den Maschinen. Bitte reinigen Sie nach der Benutzung des Trockners das Flusensieb.

WERTGEGENSTÄNDE:
Gehen Sie mit Ihrem Eigentum nicht sorglos um, denn in einem großen Haus, in dem viele Menschen ein- und ausgehen, kann leicht etwas abhandenkommen. Bitte schließen Sie Wertgegenstände, die Sie täglich benötigen, in Ihrem Schrank ein. Für den Verlust oder die Beschädigung von Geld und Wertsachen haften wir nicht. Sie haben die Möglichkeit, größere Geldbeträge und Wertgegenstände im Tresor in der Hauptkasse zu den Öffnungszeiten zu hinterlegen, Verwaltungsgebäude, Raum E.05.

WÜNSCHE:
Manche Ihrer persönlichen Wünsche lassen sich leicht erfüllen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie uns diese mitteilen. Manche Wünsche lassen sich allerdings nicht erfüllen, weil auch wir unsere Grenzen haben. Bevor Sie sich ärgern, bitten wir Sie, mit uns darüber zu sprechen. Vielleicht können Erklärungen helfen, Unstimmigkeiten zur vermeiden.

ZUWIDERHANDLUNGEN:
Ärzte und Klinikleitung sind befugt, bei groben oder wiederholten Verstößen gegen die Hausordnung Verwarnungen auszusprechen und in schweren Fällen eine vorzeitige Entlassung aus der Klinik vorzunehmen.

ZUZAHLUNGSPFLICHT:
Gemäß § 39 Abs. 4 SGB V sind gesetzlich versicherte Patienten verpflichtet, je vollstationären Krankenhausbehandlungstag eine Zuzahlung in Höhe von 10,00 Euro zu entrichten. Hierbei gilt sowohl der Aufnahme- als auch der Entlassungstag als separater Tag. Die Zuzahlung ist auf maximal 28 Tage im Jahr begrenzt. Diese kann bar oder per EC-Karte am Entlassungstag beglichen werden. Die Hauptkasse befindet sich im Verwaltungsgebäude, Raum E.05. Außerhalb der Öffnungszeiten der Kasse können Sie den fälligen Betrag an der Information begleichen. Sie werden gebeten, am Entlassungstag den offenen Betrag zu bezahlen.

Kontakt

Diakoneo Rangauklinik Ansbach GmbH
Fachklinik für Lungen- und Bronchialheilkunde
Zentrum für medizinische Rehabilitation

Strüth 24 • 91522 Ansbach
Tel.: +49 981 840-0 • Fax: +49 981 840-2900
info@rangauklinik.de • www.rangauklinik.de

Sitz der Gesellschaft:
Heckenstraße 12 • 91564 Neuendettelsau
Reg.-Gericht: Ansbach HRB 4224

Stand: 10/2024